

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Barbarossastadt Gelnhausen
am Donnerstag, dem 04. November 2004 um 19.30 Uhr in der Stadthalle Gelnhausen
in der am 01. April 2001 begonnenen Legislaturperiode.

- Stadtverordnete:** Hans Adrian
Renate Baumann
Stefan Bechtold
Claudia Dorn
Jürgen Eberhardt
Günter Engel - *stellv. Stadtverordnetenvorsteher*
Karl Franz - *Stadtverordnetenvorsteher*
Daniel Glöckner
Elfriede Günther
Peter Hähndel
Jürgen Herms
Peter Heublein
Heinz Klauser
Christian Letmathe
Jörg Lehnert
Dr. David Lupton
Walter Nix
Brigitte Piechotta
Michael Reul
Volker Rode
Rotraud Schäfer
Birgit Schättler-Kaufmann
Walter Schindler
Petra Schott-Pfeifer
Karlheinz Stadler - *stellv. Stadtverordnetenvorsteher*
Thorsten Stolz
Hans Vetter
Doris-Maria Viel
Sigrun Weigand
Steffen Wirth
Tom Zeller
- Entschuldigt:** Ewald Desch
Richard Helwig
Hans-Peter Okoniewski
Norman Peetz
Holger Sommer
Reinhard Werner
- Magistrat:** Bürgermeister Jürgen Michaelis
Erster Stadtrat Jürgen Degenhardt
Gerd Allwardt
Erna Beusch
Wolfgang Herbert
Karl-Heinz Hölzer
Beate Müller
Hubert Müller
Ludwig Sinsel
Hans-Dietrich Ullrich
- Entschuldigt:** Wolfgang Christanz
Dorothee Köhler
Margot Schäfer
- Schriftführer:** Thomas Rehbein

Stadtverordnetenvorsteher Franz eröffnet um 19:35 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung fest.

Ergänzung der Tagesordnung

Beschluss:

Die Tagesordnung wird wie folgt erweitert:

TOP 2.1 Verkauf eines Baugrundstückes im Stadtteil Meerholz „Am Schwarzerlich“

Der Beschluß erfolgt einstimmig.

- einstimmig -

Die Behandlung des Dringlichkeitsantrages der SPD vom 01.11.2004 „ehem. Feuerwehrgerätehaus GN-Mitte“ wird nach Redebeiträgen des Stv. Thorsten Stolz, des Ersten Stadtrates Degenhardt, der Stven. Volker Rode sowie Jürgen Eberhardt abgelehnt.

13 Ja-Stimmen

18 Nein-Stimmen

Für eine gemeinsame Behandlung der TOP 8.1 und 9 wird einstimmig votiert.

Zum Gedenken an die verstorbene Stve. Monika Sanner-Jakob wird eine Schweigeminute eingelegt.

Tagesordnung

1. Bericht des Magistrates

Bürgermeister Michaelis gratuliert dem Stv.Vorst. Karl Franz nachträglich zu seinem 60. Geburtstag und überreicht ihm einen Krug mit Bechern. Er berichtet aus dem Magistrat vom 21.09.-02.11.2004.

Teil I

Die Stve. Piechotta berichtet aus dem Bauausschuß (mehrheitliche Zustimmung) und empfiehlt deren Annahme.

2. Grundstücksverkauf im Baugebiet „Am Stempelberg“ im Stadtteil Höchst

Beschluss:

Das städt. Baugrundstück im Baugebiet „Am Stempelberg“ Gem. Höchst, Fl. 2, Flst. 611 = 357 m² wird zum Preis von 185,--€/m² zzgl. Erschließungskosten an Herrn Willi Watz, Schulstr. 21, GN-Höchst verkauft.

Der Beschluss erfolgt bei folgender Stimmverteilung:

30 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme.

2.1 Verkauf eines Baugrundstückes im Stadtteil Meerholz „Am Schwarzerlich“

Beschluss:

Das öffentlich am 22.09.2004 ausgeschriebene Baugrundstück im Stadtteil Meerholz „Am Schwarzerlich“, Fl. 18, Teilfläche vom Flst. 183 mit einer Größe von ca. 602 m² wird an die Eheleute Klaus u. Susanne Wegmann, Bodenbenderstr. 42, GN-Hailer, zum Preis von 206,-- €/m² voll erschlossen verkauft.

Der Beschluss erfolgt bei folgender Stimmverteilung:

30	Ja-Stimmen
1	Nein-Stimme.

Teil II

3. Vorlage der 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2004

Bürgermeister Michaelis legt die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2004 vor.

4. Bauleitplanung der Barbarossastadt Gelnhausen

4.1. Aufstellung des Bebauungsplanes Meerholz, Am Bruchweg, Teilplan 1 hier: Beschluss Grundplan, Beteiligung der Öffentlichkeit

Beschluss:

Der Entwurf zum o.g. Bebauungsplan wird als Grundplan beschlossen.
Gleichzeitig wird die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 ff BauGb angeordnet.

Der Beschluss erfolgt bei folgender Stimmverteilung:

29	Ja-Stimmen
1	Nein-Stimme
1	Enthaltung.

4.2. Aufstellung des Bebauungsplanes Meerholz, Am Bruchweg, Teilplan 2 hier: Beschluss Grundplan, Beteiligung der Öffentlichkeit

Beschluss:

Der Entwurf zum o.g. Bebauungsplan wird als Grundplan beschlossen.
Gleichzeitig wird die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 ff BauGb angeordnet.

Der Beschluss erfolgt bei folgender Stimmverteilung:

29	Ja-Stimmen
1	Nein-Stimme
1	Enthaltung.

4.3. Aufstellung des Bebauungsplanes Meerholz, Am Bruchweg, Teilplan 3 hier: Beschluss Grundplan, Beteiligung der Öffentlichkeit

Beschluss:

Der Entwurf zum o.g. Bebauungsplan wird als Grundplan beschlossen.
Gleichzeitig wird die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 ff BauGb angeordnet.

Der Beschluss erfolgt bei folgender Stimmverteilung:

29 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
1 Enthaltung.

4.4. Zweite Teiländerung des Bebauungsplanes Meerholz „Am Schwarzerlich“ hier: Umwandlung einer Spielplatzfläche zu Wohnbaufläche

Beschluss:

Der Entwurf zur o. g. Teiländerung wird als Grundplan beschlossen.
Gleichzeitig wird die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § Abs. 1 ff angeordnet

Der Beschluss erfolgt bei folgender Stimmverteilung:

30 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme.

4.5. Aufstellung eines Bebauungsplanes für das US-Gelände Housing-Aera, Frankfurter Straße / Freigerichter Straße

Nach Redebeiträgen des Ersten Stadtrates Degenhardt sowie des Stv. Herms erfolgt die Abstimmung über den Änderungsantrag der FDP.

Beschluss:

Die Kosten für die Aufstellung eines qualifizierten Bebauungsplanes Housing-Area dürfen max. 10 T€ betragen.

Der Beschluss erfolgt bei folgender Stimmverteilung:

1 Ja-Stimme
27 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen.

Beschluss:

Für das Quartier Housing-Area wird die Aufstellung eines qualifizierten Bebauungsplanes beschlossen.

Der Beschluss erfolgt bei folgender Stimmverteilung:

27 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
3 Enthaltungen.

4.6. Erlass einer Veränderungssperre für das US-Gelände Housing-Aera, Frankfurter Straße / Freigerichter Straße

Beschluss:

Für das Quartier der Housing-Aera wird der Erlass einer Veränderungssperre im Sinne der § 14 ff BauGB beschlossen.

Die Veränderungssperre ist identisch mit dem Geltungsbereich des geplanten Bebauungsplanes Housing-Aera.

Der Beschluss erfolgt bei folgender Stimmverteilung:

30 Ja-Stimmen
1 Enthaltung.

5. Einfache Stadterneuerung Hailer hier: Erhaltungssatzung

Beschluss:

Folgende Satzung wird beschlossen:

Satzung über die Erhaltung baulicher Anlagen und der Eigenart von Gebieten (Erhaltungssatzung)

Aufgrund des § 5 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) vom 25. Februar 1952 (GVBl. S. 11) in der ab 1. April 1993 geltenden Fassung (GVBl. 1992 I S. 534) und des § 172 Baugesetzbuch (BauGB) i. d. F. der Bek. v. 27.8.1997 (BGBl. I S. 2141, 1988 I, S. 137), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 24.6.2004 (BGBl. I S. 1359) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gelnhausen in ihrer Sitzung am 04.11.2004 folgende

Satzung über die Erhaltung der baulichen Anlagen und der Eigenart von baulichen Gebieten (Erhaltungssatzung)

beschlossen:

§ 1

Geltungsbereich

Der Geltungsbereich dieser Satzung erstreckt sich auf das im beiliegenden Plan, der Bestandteil dieser Satzung ist, schwarz umrandete Gebiet „Gelnhausen - Hailer, Ortskern“ in der Gemarkung Hailer.

§ 2

Satzungszweck

Zur Erhaltung der städtebaulichen Eigenschaft aufgrund seiner städtebaulichen Gestalt bedürfen der Abbruch, die Änderung oder die Nutzungsänderung sowie die Errichtung baulicher Anlagen der Genehmigung.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

6. Abweichungssatzung für die Straße „Am Bocksborn“

Beschluss:

Aufgrund des § 13 Abs. 3 der Erschließungsbeitragssatzung der Stadt Gelnhausen vom 18.12.1991, wird folgende Abweichungssatzung für die Straße „Am Bocksborn“ beschlossen:

Abweichend von § 13 Abs. 1 der Erschließungsbeitragssatzung vom 18.12.1991 wird die Straße „Am Bocksborn“ zwischen der Einmündung Fahrweg „Am Bocksborn“ (Fl.12/Flst.13/1) und dem Fahrweg „An der Dorfstraße“ (Fl.6/Flst.321) mit nur einseitig ausgebauten Gehwegen als fertig gestellt angesehen.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

7. Änderung der Abfallsatzung

hier: **Gebührenänderung zum 01.01.2005**

Beschluss:

§ 14 (2) Absatz a und c der Abfallsatzung wird wie folgt geändert. (siehe Einladung)

§ 14 Gebühren

Als Einsammlungsgebühr wird erhoben für die Entleerung einer

a) Restmülltonne

Größe Behälter	Leerung	€/ Monat	€/ Jahr
Tonne 35 l / 50 l 60 l	14-tgl.	10,70	128,40
Tonne 80 l	14-tgl.	14,00	168,00
Tonne 120 l	14-tgl.	21,40	256,80
Tonne 240 l	14-tgl.	42,70	512,40
Container 1.100 l	wöchentlich	384,70	4.616,40
Container 1.100 l	14-tgl.	196,30	2.355,60
Container 1.100 l	3-wöchentlich	125,70	1.508,40
Container 1.100 l	monatlich	94,30	1.131,60
Container 4.000 l	wöchentlich	1.021,60	12.259,20
Container 4.000 l	14-tgl.	510,80	6.129,60
Container 10.000 l	wöchentlich	4.086,50	49.038,00
Container 10.000 l	monatlich	1.021,60	12.259,20

c) Papiertonne

Größe Behälter	€/ Monat	€/ Jahr
Tonne 120 l	1,30	15,60
Tonne 240 l	2,30	27,60
Container 1.100 l	15,45	185,40

Die Leerung erfolgt einmal monatlich,

Die Änderung tritt zum 1.1.2005 in Kraft.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Teil III

8. Anträge der SPD-Fraktion

8.1. Beratung der Ergebnisse der Jugendbefragung

Nach Redebeiträgen der Stven. Doris-Maria Viel, des Stv. Thorsten Stolz sowie des Stv. Daniel Glöckner ergeht folgender

Beschluss:

Die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes wird in den möglichst dieses Jahr noch vom Magistrat einzuberufenden Beirat und danach in den Ausschuss für Jugend, Senioren, Sport und Soziales verwiesen.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

8.2. Stadtbushaltestelle in Roth

Nach dem Redebeitrag des Stv. Walter Nix ergeht folgender

Beschluss:

Der Magistrat der Stadt Gelnhausen wird beauftragt zu prüfen, ob es möglich ist, in Höhe des tegut-Lebensmittelmarktes in Gelnhausen-Roth eine Stadtbushaltestelle einzurichten. Die Stadtverordnetenversammlung sowie die Ortsbeiräte Gelnhausen-Mitte und Roth sind vom Ergebnis zu unterrichten.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

8.3. Drogenprävention / Alkopops

Nach Redebeiträgen der Stven. Rotraud Schäfer und des Stv. Michael Reul ergeht folgender

Beschluss:

Der Antrag der SPD, dem Verkauf von Alkopops in öffentlichen Räumen und auf allen Festen, die von der Stadt organisiert werden zu untersagen, wird in den Ausschuss Jugend, Senioren, Sport und Soziales verwiesen. Zu dem sollen die Gelnhäuser Vereine vom Magistrat mittels eines Anschreibens gebeten werden, sich dieser Maßnahme anzuschließen.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

**9. Antrag der CDU-Fraktion
Gründung eines Beirates (Arbeitsgruppe) zur Bewertung der vorliegenden
Sozialdatenblattanalyse**

s. TOP 8.1

10. Anträge der Fraktion Bürger für Gelnhausen

10.1. Seniorenwegweiser

Nach Redebeiträgen der Stven. Renate Baumann, Thorsten Stolz, des Ersten Stadtrates Degenhardt sowie des Stv. Volker Rode ergeht folgender

Beschluss:

Der Antrag (s. Einladung) wird in den Ausschuss Jugend, Senioren, Sport und Soziales verwiesen.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

10.2. Prüfung der Radwege-Führung

Nach Redebeiträgen der Stven. Daniel Glöckner, Volker Rode und Jürgen Herms ergeht folgender

Beschluss:

Der Antrag der Fraktion Bürger für Gelnhausen über die Prüfung der Radwege-Führung wird in den Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr verwiesen.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

11. Mitteilungen und Anfragen

Stadtverordnetenvorsteher Karl Franz gibt den Termin für die Stadtführung bekannt:
03.12.2004 (17.15 Uhr).

Ende der Sitzung: 21.18 Uhr.

Karl Franz
Stadtverordnetenvorsteher

(Rehbein)
Schriftführer